

Bremen, 25.02.2019

## Tätigkeitsbericht 2019

### A. Berufspolitik auf Bundesebene und im Kammerbezirk

#### 1. Berufspolitische Themen auf Bundesebene

##### Elektronischer Rechtsverkehr

Während die Nutzung des beA im zweiten Jahr der passiven Nutzungspflicht für immer größere Teile der Anwaltschaft zum Betriebsalltag wurde, verhandelte die Bundesrechtsanwaltskammer mit dem Dienstleister für den Betrieb des beA, dem Unternehmen Atos, über Schadensersatzansprüche aufgrund der finanziellen Auswirkungen des Ausfalls des beA-Systems seit Weihnachten 2017. Es kam am 28.06.2019 zum Abschluss einer Vereinbarung, über die der Kammervorstand den Mitgliedern der HRAK Bremen mit Rundschreiben Nr. 4/19 vom 05.07.2019 berichtete: *Aufgrund der beA-Ausfälle ... hatte die BRAK gegenüber der Fa. Atos als Hersteller und Betreiber des beA schon seit Längerem Zahlungen zurückgehalten. Atos hingegen meinte, zusätzliche Vergütungen für zusätzliche Leistungen beanspruchen zu können...*

*Im Ergebnis zahlt die BRAK an Atos rund € 1,7 Mio. weniger, als im Haushalt veranschlagt, was rechnerisch einem Betrag von € 10,00 pro Mitglied entspricht. Der nächste von den Regionalkammern abzufordernde Beitrag zur Finanzierung des beA wird entsprechend reduziert.*

Die Verträge mit Atos über den Betrieb und die Entwicklung des beA liefen mit dem 31.12.2019 aus. Die Präsidentenkonferenz der Bundesrechtsanwaltskammer beschloss am 17.01.2019 die Einleitung eines Vergabeverfahrens zur Übernahme der weiteren Entwicklung und des Betriebs. Es kam zu Verhandlungen mit drei Anbietern, von denen die Bietergemeinschaft Westernacher/Rockenstein (Wesroc GbR) den Zuschlag erhielt. Mit dem 02.09.2019 begann die sogenannte Transitionsphase, in der Wesroc den Quellcode übernahm, um die Software sukzessive auf eigenen Systemen zum Laufen zu bringen. Im Laufe des ersten Halbjahres 2020 sollen dann Wartung und Pflege des Systems schrittweise von Atos auf Wesroc übergehen.

## **Singularzulassung zum BGH**

Die Diskussion um eine Abschaffung, bzw. Reform der Singularzulassung brachte drei von einer Arbeitsgruppe bei der BRAK ausgearbeitete alternative Modelle hervor:

Modell 1 sieht die Öffnung der BGH-Zulassung im Wege eines Zulassungsverfahrens durch Qualifizierung vor (vergleichbar dem Erwerb einer Fachanwaltschaft), durch Nachweis theoretischer Kenntnisse und praktischer Erfahrungen.

Modell 2 belässt es beim bisherigen Wahlverfahren, allerdings soll der Richterschaft am BGH das Vorschlagsrecht (zum Bundesminister der Justiz, der über die Ernennung entscheidet) entzogen und auf Vertreter der Anwaltschaft übertragen werden.

Modell 3 spricht sich für die weitgehende Beibehaltung des Verfahrens aus, bei lediglich geringfügigen Änderungen im Zulassungsverfahren.

Auf der 156. BRAK-HV am 10.05.2019 in Schweinfurt sprach sich eine Mehrheit der Rechtsanwaltskammern für das Modell 2 aus.

Die BRAK steht in Gesprächen mit dem Gesetzgeber, um auf die Umsetzung dieser Beschlusslage hinzuwirken.

## **Anwaltliches Gesellschaftsrecht**

Nicht nur bei der Bundesrechtsanwaltskammer wurde 2019 die anstehende Reform des anwaltlichen Gesellschaftsrechts intensiv diskutiert, spätestens, nachdem das BMJV im August sein schon länger angekündigtes Eckpunktepapier für eine Neuregelung des Berufsrechts der anwaltlichen Berufsausübungsgesellschaften vorgelegt hatte.

Positiv bewerteten die BRAK und die Regionalkammern das Vorhaben, den Berufsausübungsgesellschaften grundsätzlich alle nationalen und europäischen Rechtsformen, also auch Personenhandelsgesellschaften, zur Verfügung zu stellen. Gleiches gilt für den Grundsatz, wonach Fremdkapitalbeteiligungen grundsätzlich verboten bleiben müssen.

Ebenso einheitlich gab es allerdings Kritik an der im Eckpunktepapier angedachten Ausnahme, Wagniskapital für den Bereich Legal Tech zuzulassen. „Eine solche Öffnung stellt letztlich eine Kapitalbeteiligung durch die Hintertür dar und ist nicht kohärent zu dem grundsätzlichen Verbot der Fremdkapitalbeteiligung.“ (BRAK-Präsident Dr. Wessels).

Auch die beabsichtigte „Verbesserung interprofessioneller Zusammenarbeit“ lehnen mit der BRAK die meisten Regionalkammern, so auch die HRAK Bremen, ab. Der im Eckpunktepapier enthaltene Ansatz bedeute eine Öffnung für alle Berufe, die Rechtsanwälte im Zweitberuf ausüben dürfen. Faktisch würde dies bedeuten, dass Sozietäten mit beinahe jedem Berufstätigen – außer dem Makler – gebildet werden können. Die Kammern sehen hingegen keine Notwendigkeit für eine Erweiterung der Sozietätsfähigkeit über die sich aus der Rechtsprechung des BVerfG (zur Sozietätsfähigkeit verkammerter Berufe) ergebenden Grundsätze hinaus.

## Legal Tech

Kaum ein Thema beschäftigt die Berufsorganisationen so sehr wie die rasante Entwicklung der Berufsausübung mithilfe von Datenbanken und intelligenter Software.

Anstatt an dieser Stelle auf die zahlreichen Tagungen, Konferenzen, Publikationen etc. einzugehen, seien die Pole, zwischen denen diskutiert wird, kurz umrissen: Die Pro-Meinung stellt fest, dass, wie in anderen gesellschaftlichen Bereichen auch, Digitalisierung und künstliche Intelligenz selbstverständlich auch in der Rechtsberatung ihren Einzug halten. Warum sollte in einer Realität, in der immer mehr Vorgänge software-gesteuert ablaufen, auf hieraus resultierende Fragestellungen und Konflikte nicht ebenfalls software-gesteuert reagiert und Probleme entsprechend bearbeitet werden? Auch ermögliche die Nutzung digitaler Ressourcen effizientes Arbeiten in rechtlichen Bereichen, die teilweise mangels Lukrativität brachliegen. Dies erleichtere Rechtsuchenden den Zugang zum Recht. Ansprüche würden in Fällen geltend gemacht, in denen sonst aus Kostengründen von der Beauftragung eines Anwalts abgesehen worden wäre.

Kritiker befürchten die Selbstentmündigung des Rechtsanwalts gegenüber der Software. Nicht nur, dass der nach Rastern und Mustern arbeitende Computer die Feinheiten des Einzelfalles nicht erfassen könne. Dort, wo sie eingesetzt werde, drohe die digitale Massenbearbeitung Anwälte aus der Rechtsberatung zu verdrängen. Dabei werde den Rechtsuchenden die anwaltliche Fallbearbeitung nur suggeriert. Die hinter den Portalen ablaufenden Prozesse seien zumeist intransparent, ebenso wie die Verhältnisse, bzw. Beteiligungen in den Legal Tech einsetzenden Berufsausübungsgemeinschaften. Insgesamt nehme die Rechtsberatungskultur Schaden.

## 2. Berufspolitik im Kammerbezirk

### Kammerversammlung am 06. März 2019 (52 Teilnehmer)

Im Mittelpunkt des Berichts des Kammerpräsidenten (und der anschließenden Aussprache) stand das Thema *beA*. Berichtet wurde über die anstehende Neuausschreibung der Verträge zum Betrieb und zur Weiterentwicklung des *beA* ab 2020 sowie über Verhandlungen mit dem Noch-Dienstleister Atos über Schadensersatzzahlungen aufgrund der diversen Ausfälle des Systems.

Büsing ging außerdem auf die Diskussion um das anwaltliche Gesellschaftsrecht ein. Während der Vorstand die angestrebte Öffnung der §§ 59 c ff BRAO für weitere Gesellschaftsformen (insbesondere GmbH & Co. KG) begrüße, werde jede Diskussion über eine Öffnung für nichtanwaltliches Fremdkapital entschieden abgelehnt. (Ein Meinungsbild in der Versammlung ergab eine deutliche Unterstützung für diese Haltung des Vorstands).

Der Präsident berichtete weiter über die auf Ebene der BRAK geführte Diskussion zum Thema „Singularzulassung zum BGH“ (siehe oben unter A. 1). Ein Meinungsbild der Versammlung ergab deutliche Unterstützung für das auch vom Vorstand favorisierte Modell 1) („Fachanwalts-Modell“).

Der Gesetzgeber habe mit dem Geldwäschegesetz 2017 den Rechtsanwaltskammern die Zuständigkeit für die Aufsicht über die Einhaltung der sich aus dem GwG ergebenden Pflichten auferlegt. Die Kammer werde also 2019 erstmals in die vom Gesetz vorgesehene „anlasslose Überprüfung“ eintreten und einen Kreis von ca. 10 Prozent per Zufallsprinzip ausgesuchter Kollegen befragen, ob sie die sog. „Verpflichteten-Kriterien“ nach dem GwG erfüllen, um dann in einem 2. Schritt aus dem Kreis der Verpflichteten wiederum etwa 10 Prozent zu befragen, ob die Verpflichtungen aus dem GwG im Prüfzeitraum umgesetzt wurden.

Weitere (Kurz-)Berichte gab es zu den Themen „Datenschutz-Grundverordnung in Anwaltskanzleien“ und „Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel im ReNo-Bereich“ sowie aus den Vorstandsabteilungen für Zulassungen, Beschwerdesachen und Gebühren.

Die Versammlung erörterte dann vom Vorstand vorgelegt Entwürfe für eine neue Wahlordnung und eine Neufassung der Geschäftsordnung der HRAK Bremen sowie für eine Entschädigungsordnung und stimmte mit deutlicher Mehrheit für alle Regelungswerke.

### **Vorstandstätigkeit**

Im Berichtszeitraum 2019 fanden insgesamt 11 Sitzungen des Vorstands statt. Insbesondere folgende Themen wurden (zum Teil auch wiederholt) behandelt:

#### **Bundesrechtsanwaltskammer**

- Neuvergabe der Aufträge zum Betrieb und Weiterentwicklung des beA
- beA – „Kanzleipostfach“
- Eckpunktepapier des BMJV zur Neuregelung d. anwaltlichen Gesellschaftsrechts
- Regelung des Berufsrechts der Insolvenzverwalter in der BRAO?
- Singularzulassung beim BGH – Stellungnahme der HRAK Bremen

#### **ReNo-Ausbildung**

- Konzept für die Werbung für den Ausbildungsberuf, Besuch von Berufsmessen
- Erfahrungsaustausch von Ausbildungskanzleien
- Ergebnisse der Abschlussprüfung 2019
- Erneute Evaluierung nach der Zwischenprüfung 2019 (Ergebnisse)

#### **Geldwäscheaufsicht**

- Aktualisierung der Auslegungs- und Anwendungshinweise
- Prüfungen gem. § 51 GwG
- Auswertung Prüfungszeitraum 2018
- Zuständige Bußgeldbehörde in Bremen
- Gesetz zur Umsetzung der 4. Geldwäscherichtlinie (u.a.: die RAK als Bußgeldbehörde)
- FATF-Prüfung 2020
- Ergebnisse der Nationalen Risikoanalyse

#### **Regelungen/Ordnungen**

- Wahlordnung für die Wahlen zum Vorstand und zur Satzungsversammlung
- Neue Geschäftsordnung
- Neue Entschädigungsordnung

## **Wahlen**

- Wahlen zur Satzungsversammlung 2019
- Wahlen zum Vorstand 2020: Kandidaturen, Briefwahl / elektronische Wahl?
- Bestellung eines Wahlausschusses

## **Sonstiges**

- Kanzleidaten auf cloud-Speicher? Anfrage der BRAK beim BDSB
- Bundesdatenschutzbeauftragter zu Microsoft cloud
- Gewerbesteuerpflicht für Rechtsanwälte – Initiative von Großkanzleien?
- Ausschreibung von und Bewerbungen auf Notarstellen – Stellungnahme
- Referendar-Ausbildung – Neubesetzungen im Einführungslehrgang und den Arbeitsgemeinschaften
- Rechtsstreit HRAK Bremen ./ . xy wg. Verstoßes gegen das RDG
- Pflichtverteidigergebühren: Initiative des Landgerichts Bremen
- Neuregelung der Pflichtverteidigung
- Mitteilungen von Mitgliedern zur Situation in der Justiz
- DAI-Mitgliederversammlung am 07.06.2019 – Ausbau der Kooperation?
- Mitgliederversammlung der Hans. Rechtsanwaltsversorgung am 27.11.2019
- Datenschutz in der HRAK Bremen – Überarbeitung des Löschkonzepts für personenbezogene Daten
- Umstellung der Mitgliederverwaltungssoftware auf DATEV und Einführung eines Datenmanagementsystems bei der Kammer

Zu den Schwerpunktthemen ReNo-Ausbildung und Geldwäscheaufsicht sei ergänzend folgendes ausgeführt:

### **ReNo Ausbildung**

Auch 2019 wurden vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels vermehrte Anstrengungen unternommen, die Werbung für den Ausbildungsberuf ReNo zu intensivieren: Es wurden insgesamt zehn schuleigene Berufsmessen in Bremen und Bremerhaven besucht, und zwar von erfreulich vielen engagierten Kammermitgliedern und deren Mitarbeitern sowie Auszubildenden, die sich zur Mithilfe bereit erklärt hatten. Die erforderliche Messeausstattung (Roll-up/ Flyer) wurde mit Hilfe einer PR-Agentur zusammengestellt. Zudem wurde der Ausbildungsberuf jeweils im Frühjahr und Herbst 2019 auf Facebook und Instagram präsentiert.

Im November 2019 fand zum zweiten Mal eine Evaluierung mit Fragen zur Ausbildung in der Berufsschule und in der Kanzlei im zweiten Ausbildungsjahr statt.

Die Ergebnisse diskutierte die Vorstandsabteilung ReNo-Ausbildung mit den Vertretern des Berufsbildungsausschusses und der Berufsschule. Um Schwächen in

der Kanzleiausbildung entgegen zu wirken, wurde ein betrieblicher Ausbildungsplan entwickelt und den Ausbildungskanzleien zur Verfügung gestellt.

### **Geldwäscheaufsicht**

2019 wurde die Geldwäscheaufsicht über den Zeitraum des Kalenderjahres 2018 durchgeführt. Nach Zufallsprinzip ausgesuchte 10 Prozent der Kammermitglieder wurden mit einem ersten Fragebogen angeschrieben, um festzustellen, ob es sich um Verpflichtete gem. § 2 Abs. 1 Nr. 10 GwG handelt (der Rücklauf war vollständig bis auf einen Fall, in dem ein Zwangsgeldverfahren anhängig ist).

Im zweiten Schritt wurden etwa 10 Prozent der festgestellten Verpflichteten mit einem Erhebungsbogen angeschrieben, in welchem die Pflichten nach dem Geldwäschegesetz detailliert abgefragt wurden. In vier Fällen gab es Grund zu Beanstandungen und es wurden entsprechende Hinweise erteilt. In drei dieser Fälle wurde den Mitgliedern eine Frist zur Nachbesserung gewährt und um die Vorlage weiterer Unterlagen gebeten. In zwei Fällen wurde diese Möglichkeit wahrgenommen. Ein Verfahren ist noch offen.

### **3. Sitzungen, Veranstaltungen, Konferenzen**

Außer an den regelmäßigen Gremiensitzungen haben der Präsident, Vorstandsmitglieder und die Geschäftsführung 2019 u.a. an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- BRAK-Präsidentenkonferenz und parlamentarischer Abend 17.01.2019
- 156. BRAK-HV am 09./10.05.2019
- 157. BRAK-HV am 24./25.10.2019 in Düsseldorf
- Sitzungen der Satzungsversammlung am 06.05. und am 04.11.2019
- Internationales Anwaltsforum der BRAK
- Geschäftsführerkonferenz der RAKn 06.09.2019
- Mitgliederversammlung des deutschen Anwaltsinstituts am 07.06.2019 in F./M.
- Sitzungen des Rechtsausschusses der Bremischen Bürgerschaft
- Sitzungen des Richterwahlausschusses
- Tagungen der Gebührenreferenten am 04.05. und am 19.10.2019
- Konferenz der Schatzmeister der RAKn am 17.06.2019
- Erfahrungsaustausch mit den niedersächsischen RAKn am 30.08.2019
- GwG-Austausch bei der Senatorin für Finanzen
- Verabschiedung / Amtseinführung der Präs. HOLG / AmtsG Bremen
- Mitgliederversammlung des Bremischen Anwaltsvereins
- Plenum zd. Bremer Vereinbarungen f. Ausbildung und Fachkräftesicherung
- Besprechung mit den beteiligten Kammern zur Fortbildung Rechtsfachwirte
- Workshop für Ausbildungskanzleien 24.10.2019
- Forum Rechts- und Notariatsfachwirte in Bremen 07.11.2019
- Freisprechungsfeiern der ReNo-Fachangestellten in Bremen und Bremerhaven
- Besprechung mit der IT-Stelle der Justiz Bremen

## B. Statistik

### 1. Kammermitglieder

Die Zahl der Kammerangehörigen  
betrug am 01. Januar 2019  
davon

und

1.875 Kammerangehörige  
1.841 RAe (davon 82 SyndikusRAe mit  
Doppelzulassung)  
25 SyndikusRAe (Einzelzulassung)  
3 Rechtsbeistände  
6 RA-GmbHs  
6 Anwälte gem. EuRAG  
(2 Solicitor)  
(3 Abogada)  
(1 Advokat/Polen)  
5 Anwälte gem. §§ 206, 207 BRAO  
(1 Orech-Din, Israel)  
(1 Muhami, Ägypten)  
(1 Attorney at Law, USA)  
(1 Advocat, Russland)  
(1 Avukat, Türkei)

Neu zugelassen wurden im Berichtsjahr 2019

82 Rechtsanwälte  
(davon 6 SyndikusRAe mit Einzel-  
zulassung)

Im Laufe des Jahres 2019 schieden aus

94 Rechtsanwälte

Stand am 31. Dezember 2019  
davon

1.852 Kammerangehörige  
1.816 RAe (davon 96 SyndikusRAe mit  
Doppelzulassung)  
26 SyndikusRAe (Einzelzulassung)  
3 Rechtsbeistände  
7 RA-GmbHs  
5 Anwälte gem. EuRAG  
(2 Solicitor)  
(3 Abogada)  
5 Anwälte gem. §§ 206, 207 BRAO  
(1 Orech-Din, Israel)  
(1 Muhami, Ägypten)  
(1 Attorney at Law, USA)  
(1 Advocat, Russland)  
(1 Avukat, Türkei)

Die Genehmigung zum Führen der Bezeichnung als **Fachanwalt** hatten am 31.12.2019

für Arbeitsrecht  
für Bank- u.- Kapitalmarktrecht  
für Bau- u. Architektenrecht  
für Erbrecht  
für Familienrecht  
für gewerbl. Rechtsschutz  
für Handels- u. Gesellschaftsrecht  
für Informationstechnologierecht  
für Insolvenzrecht  
für Internationales Wirtschaftsrecht  
für Medizinrecht  
für Miet- u. Wohnungseigentumsrecht

140 Rechtsanwälte  
23 Rechtsanwälte  
36 Rechtsanwälte  
26 Rechtsanwälte  
100 Rechtsanwälte  
20 Rechtsanwälte  
38 Rechtsanwälte  
7 Rechtsanwälte  
39 Rechtsanwälte  
3 Rechtsanwälte  
22 Rechtsanwälte  
40 Rechtsanwälte

für Migrationsrecht	1 Rechtsanwältin
für Sozialrecht	19 Rechtsanwälte
für Steuerrecht	65 Rechtsanwälte
für Strafrecht	56 Rechtsanwälte
für Transport- u. Speditionsrecht	11 Rechtsanwälte
für Urheber- und Medienrecht	7 Rechtsanwälte
für Vergaberecht	7 Rechtsanwälte
für Verkehrsrecht	41 Rechtsanwälte
für Versicherungsrecht	22 Rechtsanwälte
für Verwaltungsrecht	20 Rechtsanwälte

## 2. Vorstand

Rechtsanwalt Jan Büsing	Präsident
Rechtsanwalt Axel Adamietz	Vizepräsident
Rechtsanwalt Dr. Klaus Jürgen Starke	Schriftführer
Rechtsanwältin Jennifer Jakobi	Schatzmeisterin
Rechtsanwalt Dr. Jochen Bachmann	
Rechtsanwältin Angela Beckmann	
Rechtsanwältin Dr. Monika Beckmann-Petey	
Rechtsanwalt Dr. Christoph Förster	
Rechtsanwalt Dr. Sven Klook	
Rechtsanwältin Barbara Kopp	
Rechtsanwalt Dr. Ralph Meyer im Hagen	
Rechtsanwalt Thomas Morgenstern	
Rechtsanwalt Rouven Plöger	
Rechtsanwalt Philip Martel	
Geschäftsführer:	Rechtsanwalt Renzo Hille
Juristische Mitarbeiterin:	Rechtsanwältin Julia Vinnen
Juristische Mitarbeiterin:	Rechtsanwältin Tanja Adrians

## 3. Abteilungen des Vorstands und der Kammer

### Abteilung für Zulassungssachen

Rechtsanwalt Jan Büsing  
Rechtsanwältin Dr. Monika Beckmann-Petey  
Rechtsanwalt Dr. Christoph Förster  
Rechtsanwalt Dr. Klaus Jürgen Starke als Vertreter

### Abteilung für Gebührensachen

Rechtsanwalt Dr. Sven Klook  
Rechtsanwältin Barbara Kopp  
Rechtsanwältin Jennifer Jakobi  
Rechtsanwalt Philip Martel

### Abteilung ReNo-Ausbildung

Rechtsanwältin Barbara Kopp  
Rechtsanwalt Thomas Morgenstern  
Rechtsanwalt Rouven Plöger



## Abteilungen für Aufsichts- und Beschwerdesachen:

### A. zuständig für die Buchstaben **A-M**

Rechtsanwältin Angela Beckmann, Vorsitzende  
Rechtsanwältin Barbara Kopp  
Rechtsanwalt Dr. Klaus Jürgen Starke  
Rechtsanwalt Axel Adamietz  
Vertreterin: Rechtsanwältin Dr. Monika Beckmann-Petey

Nicht stimmberechtigte ständige Mitarbeiterin: RAin Lea Voigt (seit Febr. 2019)

### B. zuständig für die Buchstaben **N-Z** und die Bremerhavener Rechtsanwälte

Rechtsanwalt Dr. Christoph Förster, Vorsitzender  
Rechtsanwalt Dr. Ralph Meyer im Hagen  
Rechtsanwalt Thomas Morgenstern  
Rechtsanwalt Jochen Bachmann  
Vertreterin: Rechtsanwältin Dr. Monika Beckmann-Petey

Nicht stimmberechtigter ständiger Mitarbeiter: RA Bernhard Kandt

## Aufsichtssachen 2019

119 Aufsichtssachen

Im Berichtsjahr neu eingegangen	85 Beschwerden
aus dem Jahr 2018 übernommen	<u>34 Beschwerden</u>
	119 Beschwerden

Diese wurden wie folgt erledigt:

Unbegründet	42 Beschwerden
-------------	----------------

Erledigt durch Hinweis, Vermittlung, Rücknahme der Beschwerde, anderweitig	20 Beschwerden
--	----------------

Rüge	9 Beschwerden
------	---------------

Abgabe an die Generalstaatsanwaltschaft	10 Beschwerden
---	----------------

übernommen in das Geschäftsjahr 2020	<u>38 Beschwerden</u>
	119 Beschwerden

Die Statistik erfasst nicht die zahlreichen Beschwerden ohne berufsrechtlichen Bezug (Unzufriedenheit mit ausbleibenden Erfolgen, Beschwerden betreffend rechtliche Schritte des gegnerischen Anwalts etc.). Diese Eingaben werden unter Erteilung entsprechender Hinweise im verkürzten Verfahren beschieden.

In 91 Verfahren wurde im Jahr 2019 zwischen Rechtsanwalt und Mandant bzw. unter Kollegen vermittelt.

## **Weitere Ausschüsse**

### **Fachausschüsse (Fachanwalts-Vorprüfungsausschüsse)**

#### **Arbeitsrecht**

RA Jörg Steinhauer (Vorsitzender)  
RAin Nicole Lüttringhaus  
RAin Dr. Pelin Ögüt  
RA Sebastian Böhnke

#### **Steuerrecht**

RA Dr. Alexander Pallas (Vorsitzender)  
RA Dr. Robert Hintze  
RA Dr. Rüdiger Leykam  
RA Dr. Jens-Uwe Nölle

#### **Familienrecht**

RAin Ulrike Gollub-Schmel (Vorsitzende)  
RA Manfred Christoph  
RAin Susann Töbelmann  
RAin Dr. Alexandra Kasten

#### **Insolvenzrecht**

RA Dr. Malte Köster (Vorsitzender)  
RA Axel Gerbers  
RA Tim Beyer

#### **Medizinrecht**

RA Rudolf Gläser (Vorsitzender)  
RA Claus Pfisterer  
RAin Dr. Birgit Berninghausen  
RA Carsten Geschke

#### **Transport- u. Speditionsrecht (gemeinsamer Ausschuss der norddeutschen RAKn)**

RA Dieter Janssen  
RA Dr. Stefan Hoeft

#### **Bau- und Architektenrecht**

RA Heinrich Immoor (Vorsitzender)  
RA Dr. Jan-Martin Zimmermann  
RA Dr. Tammo Vitens

#### **Handels- u. Gesellschaftsrecht**

RA Dr. Detlev G. Gross LL.M.  
RA Jörn Linnertz (Vorsitzender)  
RA Dr. Matthias Boehme  
RA Dr. Götz Grevesmühl

#### **Sozialrecht**

RA Jan-Uwe Maucksch (Vorsitzender)  
RA Detlef Driever  
RA Markus Hoppe

#### **Verwaltungsrecht**

RA Rainer Kulenkampff (Vorsitzender)  
RAin Dr. Claudia Nottbusch  
RA Dr. Nicolai Rosin  
RA Dr. Andreas Reich

#### **Strafrecht**

RA Armin von Döllen (Vorsitzender)  
RA Felix Deutscher  
RAin Lea Voigt

#### **Versicherungsrecht**

RA Wolfgang Noll (Vorsitzender)  
RA Dr. Stefan Hoeft  
RA Jan-Uwe Maucksch  
RA Volker Wohlers

#### **Erbrecht**

RA Günther Hoffmann (Vorsitzender)  
RA Dr. Alexander Rosenboom  
RAin Gisela Eggens  
RA Dierk Pohl

#### **Miet- u. Wohnungseigentumsrecht**

RA Roland Hasch (Vorsitzender)  
RA Andres Pfeiffer  
RAin Stefanie Bressel

#### **Verkehrsrecht**

RA Thomas Forke (Vors.)  
RA Dr. Kay Gunkel  
RAin Sylvia Schwarz-Wohlers

#### **Gewerblicher Rechtsschutz**

RA Reinhard Schneider (Vorsitzender)  
RA Dr. Hendrik Bolte  
RA Malte Nentwig  
RA Dr. Julian Eberhardt

**Urheber-u. Medienrecht  
(gemeinsam mit den RAKn Celle,  
Braunschweig, Oldenburg u.  
Schleswig-Holstein)**

Bremer Mitglied:  
RA Michael v. Rothkirch

**Informationstechnologierecht  
(gemeinsam mit den RAKn Celle,  
Braunschweig, Oldenburg u.  
Schleswig-Holstein)**

Bremer Mitglied: RAin Judith Wübbelmann

**Internationales Wirtschaftsrecht  
(gemeinsam mit den RAKn Celle,  
Braunschweig,  
Oldenburg u. Schleswig-Holstein)**

Bremer Mitglied: RA Dr. Detlef Gross

**Vergaberecht**

RA Turgut Pencereci (Vorsitzender)  
RA Dr. Jan van Dyk  
RA Dr. Martin Vogelsang  
RA Dr. Cecil Hamann

**Migrationsrecht**

RA Albert Timmer (Vorsitzender)  
RA Rolf Wodtke  
RA Thorsten Müller

**Bank- und Kapitalmarktrecht**

RAin Dr. Petra Brockmann  
RA Harald Köhler (bis 31.10.2019)  
RA Dr. Andreas Meyer im Hagen  
RA Dr. André Ehlers

**Sportrecht**

RA Dr. Joachim Asendorf (Vorsitzender)  
RA Dr. Lars Figura  
RA Michael Nitschke

**Bremer Mitglieder in Ausschüssen/Arbeitsgruppen etc.  
der Bundesrechtsanwaltskammer**

RAin Petra Schulze-Grönda  
RA Rainer Kulenkampff  
RAin Diana Stubbmann  
RA Bernhard Docke  
RA Dr. Peer Koch  
RA Jan Büsing

Ausschuss Abwickler/Vertreter  
Ausschuss Verwaltungsrecht  
Ausschuss Berufsbildung  
Ausschuss Menschenrechte  
Ausschuss Gesellschaftsrecht  
Ausschuss Presse-/Öffentlichkeitsarbeit

**Satzungsversammlung bei der BRAK**

RAin Edith Kindermann  
RA Wolf Schröder (Vertreter)  
RA Jan Büsing (Präsident)

#### 4. Finanzbericht 2019 (Kurzfassung)

EUR

**I. Vermögen der Kammer am 01.01.2019** **349.631,69**

**Einnahmen:**

Kammerbeiträge 503.016,39

Geschäftskostenanteil der  
Bremer Notarkammer 50.000,00

Verwaltungsgeb. Fachanwalt/Zulassung 31.095,00

Sonstige Einnahme aus Vermögen,  
Prüfungskosten-Erstattung, Ordnungs-  
strafen etc. 18.202,00  
602.313,39

Einnahmen 2019 plus Anfangsbestand 951.945,08

**Ausgaben:**

Pers. Verwaltungsausgaben 274.477,79

Sachl. Verwaltungsausgaben, Geschäftsstelle 97.147,13  
Beiträge zur BRAK/sonstige Beiträge 180.000,00

Berufsausbildung ReNo 19.583,51  
Anwaltliche Fortbildung,  
Referendarausbildung 7.822,85

Aufwendungen Vorstand, AGH,  
Veranstaltungen, Abwicklungen etc. 61.833,22  
Ausgaben 640.864,50

**Vermögen der Kammer am 31.12.2019** **311.080,58**

## **5. Ausbildung zur ReNo-Fachangestellten und Prüfungswesen Prüfungsausschüsse für die Abschlussprüfung**

### **zur Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten, anwaltliche Mitglieder**

RA u. Notar Michael Dembski (stellv. Vors.)	RAin Kaja Woltmann-Becke
RA Sebastian Gorontzy	RA u. Notar Wolf Schröder
RAin Diana Stubbmann (Vorsitzende)	RA u. Notar Malte Lehmkuhl
RA Dr. Georg-Wilhelm Bieniek	RA Jan-Alfred Meyer-Diekema

### **Prüfungsausschuss Bremerhaven für die Abschlussprüfung zum Rechtsanwalts- und Notarfachangestellten, anwaltliche Mitglieder**

RAin u. Notarin Ulrike Gollub-Schmel, RAin Britta Pletz, RAin Dorothea Fensak, RAin Evelyn Lenz-Jakubczyk,

### **Vorsitzende des Prüfungsausschusses A, Vorsitzende des Berufsbildungsausschusses und Ausbildungsberaterin: Ronja Tietje**

### **Ausbildungsbeirat für die kaufmännische Berufsschule Bremen**

RAin Barbara Kopp                      Vertreter: RA Dr. Klaus Jürgen Starke

### **Ausbildungsbeirat am Schulzentrum Bürgermeister-Smidt, Bremerhaven**

RA u. Notar Dr. Sven Klook              Vertreter: RA u. Notar Rouven Plöger

### **Berufsbildungsausschuss**

**Anwaltliche Mitglieder:** RAin Evelin Freundt, RAin Diana Stubbmann (stell. Vors.), RAin Kaja Woltmann-Becke, RA Jan-Alfred Meyer-Diekema, RA Rouven Plöger, RA Renzo Hille

**Stellvertreter:** RA u. Notar Dr. Holger Sudbrink, RA Sebastian Gorontzy, RAin Julia Vinnen, RA Sven-Oliver Goes

## **6. Ausbildung der Referendare**

### **Dozenten Einführungslehrgang der Referendare**

RA R. Küchen	ROLG Dr. Schnelle
RAin E. Kindermann	RAin C. Leicht
RA Dr. Weitze-Scholl	RA E. Joester
RA R. Stempel	RA A. Pfeiffer
RAin Minnerup	RA Dr. Dix

### **Leiter von Arbeitsgemeinschaften der Referendare**

RA P. Eckert	RA Dr. M. Boehme
RA R. Küchen	RA R. Bünning
RA B. Sültmann	RA Dr. Zänker
RA A. Pfeiffer	RAin M. Kufner
RA A. Adamietz	RAin J. Schönfeld
RA G. Schäfer	ROLG Dr. Schnelle

## **7. Anwaltsgerichtsbarkeit Anwaltsgerichtshof der Freien Hansestadt Bremen**

**Präsident des Anwaltsgerichtshofs:** RA Rainer Kulenkampff

### **1. Senat:**

Vorsitzender: RA Prof. Dr. Helmut Pollähne  
Anwaltliche Beisitzer: RA Dr. Jürgen Bechtloff  
RA Claus Pfisterer  
RA Dr. Christian Schultz-Bleis  
Richterliche Beisitzer: Dr. Haberland, Vizepräsident des HOLG  
Dr. Röfer, RiHOLG  
Dr. Schnelle RiHOLG  
Dr. Schromek, VRiHOLG

### **2. Senat:**

Vorsitzender RA Rainer Kulenkampff  
Anwaltliche Beisitzer: RA Tobias Haas  
RAin Dr. Claudia Nottbusch  
RAin Julia Schöfeld  
Richterliche Beisitzer: Lüttringhaus, VRiHOLG  
Hoffman, RiHOLG  
Küchelmann, RiHOLG  
Witt, RiHOLG

Beim Anwaltsgerichtshof war am 1. Januar 2019 kein Verfahren anhängig. Im Laufe des Berichtsjahres kamen 2 Verfahren hinzu. Beide Verfahren sind noch anhängig.

## **Anwaltsgericht für den Bezirk der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Bremen**

**Geschäftsleitender Vorsitzender:** RA Klaus-Christian Echte

### **1. Kammer**

Vorsitzende (bis 14.10.2019) RAin Dr. Ximena Sejas  
Vorsitzende (seit 15.10.2019) RAin Arnike Duensing  
1. Beisitzerin RAin Uta Externest  
Stellvertreter: RA Lutz Franke  
2. Beisitzer RA Dr. Andreas Gabbey  
Stellvertreter: RA Stefan Hoffmann

### **2. Kammer**

Vorsitzender RA Klaus-Christian Echte  
1. Beisitzerin RAin Kaya Woltmann-Becke  
Stellvertreter: RA Dr. Andreas Gabbey  
2. Beisitzer RA Dr. Olaf May  
Stellvertreterin: RAin Arnike Duensing

Am 1. Januar 2019 waren beim Anwaltsgericht 5 Verfahren anhängig. Im Laufe des Jahres 2019 kamen 9 Verfahren hinzu und es wurden 5 Verfahren erledigt, so dass am 31. Dezember 2019 9 Verfahren anhängig waren.

Jan Büsing  
Präsident